



# Katzenschutzverordnung Tierschutzverein Berglen e.V.

Berglen, 09.04.2019

# Hintergründe



- In Deutschland leben rund 2 Mio. wilde Katzen auf der „Straße“
- Die Vermehrung der „wilden“ Hauskatzen nimmt kontinuierlich zu



# Inhalt Katzenschutzverordnung



- **Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht für Katzen mit Freigang**
- **Kastrationspflicht für Katzen mit Freigang**
- **Kastration von Fundtieren (durch Tierschutzverein) nach 48 Stunden möglich**



# Warum Katzenschutzverordnung?



- **Vermeidung von**

- Seuchen sowie Qualen kranker oder verletzter Katzen
- Leid für nicht artgerecht lebende scheue oder verwilderte Hauskatzen
- störender Einflüsse auf die Umwelt, das natürliche Gleichgewicht und die Artenvielfalt
- Verstößen gegen das EU-Abkommen zum Schutz der Heimtiere
- moralischer und hygienischer Belästigung der Bevölkerung
- Gefährdung des Straßenverkehrs
- Infektionen und Parasiten auf Menschen und Haustiere welche übertragen werden können
- überfüllter Tierheime und Pflegestellen in Vereinen
- finanzieller und emotional unzumutbare Belastung für aktive Tierschützer, die sich vergeblich um die Reduktion der Populationen bemühen

# Katzenschutz in Berglen



## • Statistik Tierschutzverein Berglen e.V.

Name des Vereins: Tierschutzverein Berglen e. V.  
 Ansprechpartner: Frau Bettina Trento-Drescher  
 Telefonnummer: 0173/6559722  
 E-Mail-Adresse: bt@tierschutz-berglen.de und ts@tierschutz-berglen.de

Name des Vereins: Tierschutzverein Berglen e. V.  
 Ansprechpartner: Frau Bettina Trento-Drescher  
 Telefonnummer: 0173/6559722  
 E-Mail-Adresse: bt@tierschutz-berglen.de und ts@tierschutz-berglen.de

Jahr	Anzahl der eingefangenen Katzen	Anzahl erkrankter Katzen (z.B. Katzenschnupfen, Unterernährung, Verletzung, Parasitenbefall)	Anzahl unkastrierter Katzen	Anzahl euthanasierter Katzen
2014			♂ ♀	
2015	2014-2015 25 (leider seinerzeit noch keine Statistik geführt)		♂ ♀	keine Statistik vorhanden
2016	21	21	♂ ♀	15 unkastrierte, nicht gekennzeichnete, registrierte Totfunde
2017	20	20	♂ ♀	12 unkastrierte, nicht gekennzeichnete, registrierte Totfunde
2018	10	10	♂ ♀	20 unkastrierte, nicht gekennzeichnete, registrierte Totfunde

Alle Wildfänge mussten behandelt, meist Würmer, teilw. Katzenschnupfen, teilw. Milbenbefall, Durchfall, Entzündungen, Zecken, Flöhe, Unterernährung, Mangelerscheinungen, Zahnprobleme, 2 x Pilzbefall

Statistik ob Kater- oder Katze nicht geführt  
 Alle Kater/Katzen wurden vom TSV Berglen e.V. kastriert

Datum der Erhebung	Ortsangabe der Futterstelle	Kurze Beschreibung des Umfeldes (Industrie-/Wohngelände, Grünanlage)	Anzahl der Katzen	Anzahl erkrankter Katzen
2014-31.12.2015	Birkenweißbuch u. a.	Feld/Grundstück Anfütterung mit anschl. Kastration, teilw. Vermittlung teilw. Rückführung zum Futterplatz	17	17
31.12.2016	Vorderweißbuch Odernhardt Oppelsbohm	Landw.-Betrieb Grundstück Scheune Teilw. konnten die Katzen nach Kastration vermittelt werden	5 4 2-3	3 3 1
31.12.2017	dto. Hößlinswart	dto. Leerstehendes Haus	7 H6, 3 Öd, 2 Opp	4
31.12.2018	dto. Oschelbronn	dto. Zugang	5 Vorderw., 3 Öd, 2 Opp, 1 Oschelbronn	5

Nach Kastration und Untersuchung konnten Tiere teilw. vermittelt, oder wieder zurück auf die Futterstelle gebracht werden. Auch gab es "Verluste" durch Tod.

Eine noch nicht ausfindig gemachte Kolonie befindet sich verm. an der Landstraße zw. Birkenweißbuch und Oppelsbohm, Höhe Waldgebiet. Hier gab es alleine im Jahr 2018 5 Totfunde an- auf der Landstraße. Alle Tiere waren nicht gekennzeichnet, oder registriert, nicht bei Tosen oder Einzelfall als Verlust gemeldet

# Beispielbilder Fangaktion in Berglen



# Beispielbilder Krankheitsbilder Katzen Berglen



# Beispielbilder Vorher / Nachher Berglen





**Vielen Dank!**